

Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 2. 6. 1926

Das Tage-Buch

Herausgeber: Stefan Großmann und Leopold Schwarzschild

Tagebuchverlag m. b. H., Berlin SW 19

BEUTHSTRASSE 19

Telegramm-Adresse: Tagebuch Berlin Fernsprecher: Merkur 8790–8792

Sprechstunde der Redaktion: 12–1 Uhr

*

Tgb./Gr./Schl.

Berlin, den 2. Juni 1926.

Herrn

Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII

Sternwartestr. 71.

Verehrter Herr Doktor Schnitzler!

Ehe noch Ihr Brief kam, hatte ich das Versehen bemerkt und unseren Redakteur zur Rede gestellt. Selbstverständlich erscheint im nächsten Heft eine Richtigstellung.

Ich danke Ihnen sehr für die Liebenswürdigkeit Ihres Briefes und empfinde es nur als etwas bitter, dass Sie auf meine eigentliche Anfrage, ob Sie aus dem unveröffentlichten Buch nicht mehreres fürs TAGE-BUCH uns geben könnten, nicht geantwortet haben.

Mit dankbaren Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener

[hs.:] Großmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3232.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 586 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Unterschrift)

Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

Erwähnte Entitäten

Personen: Carl Ossietzky, Leopold Schwarzschild

Werke: Bemerkungen [Korrektur], Buch der Sprüche und Bedenken

Orte: Berlin, Beuthstrasse, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

Institutionen: Das Tage-Buch

QUELLE: Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 2. 6. 1926. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02477.html> (Stand 19. Januar 2024)